7.

Anhang

zum

JAHRESABSCHLUSS 2019

des

Amtes Sternberger Seenlandschaft

7.1 Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 des Amtes Sternberger Seenlandschaft wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2,3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; Abs. 45 Abs. 3 und 4; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

7.2 Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik mit Änderung vom 19.05.2016 fanden uneingeschränkt Beachtung.

7.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz standen Ansatz und Bewertung von Vermögen und Schulden im Mittelpunkt. Dabei ist zu beachten, dass Ansatz- und Bewertungsvorschriften zu unterscheiden sind. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld dem Grunde nach ausgewiesen werden muss. Die Bewertungsvorschriften regeln, mit welchem Wert der Ansatz erfolgen muss.

Die allgemeinen Inventar-, Ansatz- und Bewertungsbestimmungen gemäß § 30 ff. GemHVO-Doppik wurden grundsätzlich analog der Eröffnungsbilanz umgesetzt. Dementsprechend wurden auch bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für den Jahresabschluss zum 31.12.2019 die Werte der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 als Grundlage genommen und fortgeführt. Die Werte des Jahresabschlusses 2018 werden als Vorjahreswerte ausgewiesen. Wenn keine Maßeinheiten ausdrücklich angegeben wurden, ist im Folgenden regelmäßig von Beträgen in € auszugehen. Eine detaillierte Erläuterung erfolgt in der Regel ab Wertveränderungen von 1.500,00 €.

7.4 Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1 Anlagevermögen

1. Anlagevermögen 1.793.081,13

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
1.872.823,07	1.793.081,13	-79.741,94

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer / und außerplanmäßiger Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben, die in der vom Innenministerium bekannt gegebenen Abschreibungstabelle festgeschrieben ist. Für Zugänge und Abgänge im Zugangs- bzw. Abgangsjahr wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 300,70

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
488,72	300,70	-188,02

1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten 300,70

Datenverarbeitungs-Software (Konto 01120000) 299,70

Der Buchwert per 31.12. beträgt 299,70 €. Die Wertminderung der Datenverarbeitungs-Software erfolgte durch die jährliche Abschreibung in Höhe von -188,02 €.

Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche

Rechte und Werte sowie Lizenzen (Konto 01190000) 1,00

Der Buchwert per 31.12. beträgt 1,00 €.

1.1.2 Geleistete Zuwendungen

1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse

1.1.4 Geschäft- oder Firmenwert

1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

1.2 Sachanlagen **1.792.780,43**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
1.872.334,35	1.792.780,43	-79.553,92

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Das Sachanlagevermögen wurde in einer Anlagenbestandsliste mit Wert einzeln nachgewiesen. Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze wird zusätzlich im GISAL-Programm geführt. Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer / außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Für Zugänge und Abgänge im Zugangs- bzw. Abgangsjahr wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

1.2.1. Wald, Forsten

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **1.713.850,27**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
1.774.829,00	1.713.850,27	-60.978,73

Schulgebäude und Schulturnhallen (Konto 03300000) 1.323.632,03

Der Buchwert per 31.12. beträgt 1.323.632,03 €. Die Wertminderung des Schulgebäudes erfolgte durch die jährliche Abschreibung in Höhe von -37.818,06 €.

Außenanlagen von Regionalen Schulen (Konto 03320400) 86.441,60

Der Buchwert per 31.12. beträgt 86.441,60 €. Die Wertminderung der Außenanlagen von Regionalen Schulen erfolgte durch die jährliche Abschreibung in Höhe von -4.322,08 €.

Sonstige Gebäude, Bauten (Konto 03990000) 262.697,40

Der Buchwert per 31.12. beträgt 262.697,40 €. Die Wertminderung der Sonstigen Gebäude (Mecklenburgring ehem. Verwaltungsgäude) erfolgte durch die jährliche Abschreibung in Höhe von -18.764,10 €.

Außenanlagen von sonstigen Gebäude, Bauten (Konto 03990400) 968,39

Der Buchwert per 31.12. beträgt 968,39 €. Die Wertminderung der Sonstigen Gebäude, Bauten erfolgte durch die jährliche Abschreibung in Höhe von -74,49 €.

1.2.4 Infrastrukturvermögen **60.985,15**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
73.228,44	60.985,15	-12.243,29

Anlagen zur Abwicklung, Sicherung und Unterhaltung des Verkehrs (Konto 04860000) 45.912,26

Der Buchwert per 31.12. beträgt 45.912,26 €. Die Wertminderung der Anlagen zur Unterhaltung des Verkehrs (Schilder Informationssystem Info-Direkt) erfolgte durch die jährliche Abschreibung in Höhe von -12.243,29 €.

- 1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden
- 1.2.6 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

1.2.7 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 5.163,53

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
5.906,75	5.163,53	-743,22

Fahrzeuge (Konto 07100000) 0,00

Der Buchwert per 31.12. beträgt 0,00 €. Die Wertminderung der Fahrzeuge in Höhe von 1,00 € erfolgte durch die Ausbuchung des Kommandowagens PCH-AW 112 mit einem Restbuchwert von 1,00 €. Das Fahrzeug wurde ausgesondert und der Entsorgung zugeführt.

Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge (Konto 07140000) 2.744,87

Der Buchwert per 31.12. beträgt 2.744,87 €. Die Wertminderung der Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge erfolgte durch die jährliche Abschreibung in Höhe von -396,70 €.

Betriebsvorrichtungen (Konto 07300000) 2.418,66

Der Buchwert per 31.12. beträgt 2.418,66 €. Die Wertminderung der Betriebsvorrichtungen (Amtshüpfburg inkl. Gebläse) erfolgte durch die jährliche Abschreibung in Höhe von -345,52 €.

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung 12.781,48

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
18.370,16	12.781,48	-5.588,68

Geschäftsausstattung (Konto 08220000) 12.781,48

Der Buchwert per 31.12. beträgt 12.781,48 €. Die Wertminderung der Geschäftsausstattung für die Amtsfeuerwehr, Grund- und Regionale Schule Brüel sowie Heimat- und Kulturpflege erfolgte durch die jährliche Abschreibung in Höhe von -5.588,68 €.

- 1.2.9 Pflanzen und Tiere
- 1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Die Finanzanlagen wurden in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigen am Bilanzstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

- 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen
- 1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen
- 1.3.3 Beteiligungen
- 1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
- 1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung
- 1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung
- 1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens
- 1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen
- 1.3.9 Sonstige Ausleihungen

2 Umlaufvermögen

2. Umlaufvermögen 191.498,31

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
133.373,23	191.498,31	58.125,08

- 2.1 Vorräte
 - 2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
 - 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen
 - 2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren
 - 2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 191.498,31

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
133.373,23	191.498,31	58.125,08

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buchinventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

2.2.1 Öffentliche-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen 2.372,91

Unter dieser Position weist das Amt Sternberger Seenlandschaft seine Forderungen aus, die im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnissen entstanden sind. Es handelt sich hier vornehmlich um Elternbeiträge für Lernmittel und Arbeitshefte. In der Summe sind beide Schulen (Grund- und Realschule) enthalten. Insgesamt werden diese Forderungen in Höhe von 1.983,24 € ausgewiesen. Weitere Forderungen gegen private Unternehmen in Höhe von 344,67 € sind aus der KSA-Umlage für Versicherungen.

Weiterhin sind Forderungen in Höhe von 45,00 € gegen den sonstigen privaten Bereich ausgewiesen. Es handelt sich hier um einen Beitrag des Projekts „Neulandgewinner“.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen 16,50

- 2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen
- 2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
- 2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung

2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich 176.498,76

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
129.873,80	176.498,76	46.624,96

2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand 176.498,76

Hier sind die Forderungen des Amtes Sternberger Seenlandschaft gegenüber der Stadt Sternberg aus der Einheitskasse in Höhe von 176.498,76 € gebucht. Es handelt sich um den Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2019. Die Guthaben auf den Konten der Stadt Sternberg sind durch entsprechende Tagesauszüge der kontoführenden Kreditinstitute zum Bilanzstichtag 31.12.2019 belegt. Der Gesamtbetrag an Forderungen gegenüber der Einheitskasse stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Einheitskasse zum Bilanzstichtag überein.

Die liquiden Mittel haben sich um 46.624,96 € gegenüber dem Jahresbeginn erhöht.

2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände 12.610,14

Hierbei handelt es sich um debitorische Kreditoren. Diese sind durch Überzahlungen mehrerer Personenkonten in Höhe von 12.610,14 € entstanden.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

- 2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen
- 2.3.2 Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
- 2.3.3 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die liquiden Mittel vom Amt Sternberger Seenlandschaft werden als Forderungen gegenüber der Stadt Sternberg aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von 176.498,76 € ausgewiesen.

(siehe hierzu 2.2.6.1 Konto 17431001 – Forderungen aus der Einheitskasse)

3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

3. Rechnungsabgrenzungsposten 110,00

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
2.710,37	110,00	-2.600,37

- 3.1 Disagio
- 3.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten 110,00

Aktive RAP (Ist-Vorgriffe) (Konto 19510000) 110,00

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 110,00 € handelt es sich um die Miete für die Kleiderkammer der Amtsfeuerwehr.

4. Aktive latente Steuern

5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzsumme

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
2.008.906,67	1.984.689,44	-24.217,23

PASSIVA

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt. Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich wie folgt auf:

1. Eigenkapital **292.916,00**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
227.165,75	292.916,00	65.750,25

1.1 Kapitalrücklage **21.282,69**

1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage **21.282,69**

1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklage

1.2 Zweckgebundene Ergebnismrücklagen

1.2.1 Rücklagen für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich

1.2.2 Sonstige zweckgebundene Ergebnismrücklagen

1.3 Ergebnisvortrag **205.883,06**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
147.929,56	205.883,06	57.953,50

Ergebnisvortrag (Konto 20400000) 205.883,06

Zu dem bestehenden Ergebnisvortrag aus Vorjahren in Höhe von 147.929,56 € wurde das Jahresergebnis von 2018 in Höhe von 57.953,50 € auf Ergebnisvortrag übertragen. Der Bestand per 31.12. beträgt 205.883,06 €

1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag **65.750,25**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
57.953,50	65.750,25	7.796,75

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Konto 20500000) 65.750,25

Das Amt Sternberger Seenlandschaft weist zum 31.12. einen Jahresüberschuss in Höhe von 65.750,25 € aus.

1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

2. Sonderposten

2. Sonderposten **1.494.049,05**

2.1 Sonderposten des Anlagevermögens **1.494.049,05**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
1.556.096,17	1.494.049,05	-62.047,12

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen **1.494.049,05**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
1.556.096,17	1.494.049,05	-62.047,12

Unter die Sonderposten für Zuwendungen fallen alle in der Vergangenheit erhaltenen und zweckentsprechend eingesetzten Investitionszuschüsse für (Straßen-) Baumaßnahmen und auch die eingesetzte Schul-, Sportstätten- und Feuerwehrpauschale, die ertragswirksam, entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Inventares, aufgelöst werden.

Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (Konto 23142000) 1.483.910,00

Der Buchwert per 31.12. beträgt 1.483.910,00 €. Die Wertminderung der Sonderposten aus Zuwendungen vom Land erfolgte durch die jährliche Auflösung / Abschreibung der Sonderposten in Höhe von -58.987,11 €.

Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden (Konto 23143000) 8.439,58

Der Buchwert per 31.12. beträgt 8.439,58 €. Die Wertminderung der Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden erfolgte durch die jährliche Auflösung / Abschreibung der Sonderposten in Höhe von -2.820,08 €.

Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Bereich (Konto 23150000) 1.699,47

Der Buchwert per 31.12. beträgt 1.699,47 €. Die Wertminderung der Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Bereich erfolgte durch die jährliche Auflösung / Abschreibung der Sonderposten in Höhe von -239,93 €.

2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

2.3 Sonderposten mit Rücklageanteil

2.4 Sonstige Sonderposten

3. Rückstellungen

3. Rückstellungen **0,00**

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen

3.2 Steuerrückstellungen

3.3 Sonstige Rückstellungen

4. Verbindlichkeiten

4. Verbindlichkeiten **197.724,39**

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
225.644,75	197.724,39	-27.920,36

4.1 Anleihen

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 115.016,59

4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 115.016,59

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
135.263,75	115.016,59	-20.247,16

Investitionskredite von inländischen Banken /

Laufzeit mit 5 Jahren und mehr (Konto 31513100) 0,00

Der Buchwert per 31.12. beträgt 0,00 €. Die Wertminderung der Investitionskredite in Höhe von -135.263,75 € erfolgte durch die Umbuchung des Kreditbestandes auf das Konto 31513101. Diese Buchung war erforderlich, weil über das Programm H&H Kreditverwaltung ein neues Konto angelegt werden musste.

Investitionskredite von inländischen Banken /

Laufzeit mit 5 Jahren und mehr (Konto 31513101) 115.016,59

Der Buchwert per 31.12. beträgt 115.016,59 €. Die Werterhöhung der Investitionskredite in Höhe von 115.016,59 € erfolgte durch die Umbuchung des Kreditbestandes vom Konto 31513100 in Höhe von 135.263,75 € und durch die Tilgungsleistungen der Gemeinde für einen Kredit bei der DG Hyp in Höhe von -20.247,16 €.

4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 1.460,77

Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber privaten Unternehmen werden mit einem Betrag von 1.460,77 € ausgewiesen und setzen sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten betragen insgesamt: 5.186,14 €

Telefonabrechnungen	20,52 €
Erstatt. Nicht verbrauchter Mittel	44,75 €
U-Reinigung	4.148,11 €
Restzahlung Wasser/Abwasser 2019	101,71 €
Vorschuss KSA 2020	871,05 €

Negative Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber privaten Unternehmen in Höhe von 3.827,09 € bestehen aus

Guthaben für Gas	1.833,15 €
Guthaben für Strom	1.122,89 €
Vorschuss KSA 2019 (Gesamtstorno)	871,05 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich werden mit einem Bestand in Höhe von 61,89 € ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Sonstigen werden mit einem Bestand in Höhe von 39,83 € ausgewiesen.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	10,69
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	76.397,41
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelstand	
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	76.397,41

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
87.528,46	76.397,41	-11.131,05

Investitionskredite von Sonstigen Öffentlichen

Sonderrechnungen/ Laufzeit mit 5 Jahren und mehr (Konto 31993000) 0,00

Der Buchwert per 31.12. beträgt 0,00 €. Die Wertminderung der Investitionskredite in Höhe von - 86.194,98 € erfolgte durch die Umbuchung des Kreditbetrages auf das Konto 31993001. Diese Buchung war erforderlich, weil über das Programm H&H Kreditverwaltung ein neues Konto angelegt werden musste.

Investitionskredite von Sonstigen Öffentlichen

Sonderrechnungen/ Laufzeit mit 5 Jahren und mehr (Konto 31993001) 78.334,98

Der Buchwert per 31.12. beträgt 78.334,98 €. Die Werterhöhung der Investitionskredite in Höhe von 78.334,98 € erfolgte durch die Umbuchung des Kreditbestandes vom Konto 31993000 in Höhe von 86.194,98 € und durch die Tilgungsleistungen für einen Kredit beim Landesförderinstitut in Höhe von -7.860,00 €.

Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (Konto 37480000) 102,83

Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern (Konto 37980000) -2.040,40

4.11 Sonstige Verbindlichkeiten 4.838,93

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen u.a. aus den sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, welche mit einem Betrag in Höhe von -9.721,71 € ausgewiesen werden und den debitorische Kreditoren in Höhe von 12.610,14 € zusammen.

5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

5. Passive Rechnungsabgrenzung

- 5.1 Grabnutzungsentgelte
- 5.2 Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte
- 5.3 Sonstige

6. Passive latente Steuern

Bilanzsumme

31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
2.008.906,67	1.984.689,44	-24.217,23

7.5 Angaben zur Ergebnisrechnung

Gemäß § 44 sind

- (1) In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Erträge dürfen nicht mit Aufwendungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist.
- (2) Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufzustellen. Für die Gliederung gilt § 2 Abs. 1 entsprechend.
- (3) Den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gegenüberzustellen; erhebliche Unterschiede sind im Anhang anzugeben und zu erläutern.
- (4) Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen, der Ausweis erfolgt unter dem Posten „Ergebnisvortrag“.

7.6 Angaben zur Finanzrechnung

Gemäß § 45 sind

- (1) In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Einzahlungen dürfen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist.
- (2) Die Finanzrechnung ist in Staffelform aufzustellen. Für die Gliederung gilt § 3 Abs. 1 entsprechend.
- (3) Den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gegenüberzustellen; erhebliche Unterschiede sind im Anhang anzugeben und zu erläutern.
- (4) Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

7.7 Angaben zu den Teilrechnungen

§ 46

Wenn der Haushaltsplan der Gemeinde in mehr als zwei Teilhaushalte gegliedert ist, ist dem Jahresabschluss eine Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen beizufügen, § 4 Abs. 11 gilt entsprechend.

Ergänzende Hinweise

A. Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Nicht zutreffend.

B. Träger bei Sparkassen

Nicht zutreffend.

C. Währungsumrechnungen

Nicht zutreffend.

D. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Nicht zutreffend.

E. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Derartige Risiken bestehen nicht, insofern waren keine Rückstellungen zu bilden.

F. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Nicht zutreffend.

G. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Nicht zutreffend.

H. Sonstige Haftungsverhältnisse

Keine.

I. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es bestehen keine Verpflichtungsermächtigungen.

J. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Derartige Sachverhalte bestehen nicht.

K. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Keine

L. Subsidiär Haftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Keine

M. Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente sind nicht eingesetzt worden.

N. Beteiligungen

Keine

O. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Nicht zutreffend.

P. Mitgliedschaften**Q. Sonstige wesentliche Verträge**

Nicht zutreffend.

R. Personalbestand

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,540 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

Sternberg, den

gez. Amtsvorsteher
Schröder